

## **PRESSETEXT**

### **Offizielle Einweihung des KfH-Nierenzentrums - Echtbetrieb läuft seit Ende März**

Bad Kreuznach/Neu-Isenburg, 18.04.2018

Mit dem Spatenstich am 27. Januar 2017 startete die offizielle Bauphase für das neue KfH-Nierenzentrum in der Mühlenstraße 47. Nach rund einem Jahr Bauzeit war das Gebäude mit dem Namen „Br. Antonius Weber Haus“ auf dem Gelände des Gesundheitszentrums Nahe fertiggestellt und seit Ende März befindet sich das Zentrum nun im Echtbetrieb.

"Wir freuen uns sehr, dass wir unsere seit Jahrzehnten bestehende Arbeit in Bad Kreuznach nun endlich am neuen Standort und in ausgezeichneter Kooperation mit unseren langjährigen Partnern fortführen können", so Prof. Dr. med. Dieter Bach, Vorstandsvorsitzender des KfH.

Das neue Nierenzentrum bietet über 42 Dialyseplätze und ersetzt den alten Standort an der Wilhelmstraße, der nur über 30 Plätze verfügte. Träger ist das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. mit Hauptsitz in Neu-Isenburg. Darüber hinaus befindet sich in dem Gebäude auch die internistisch-nephrologische Praxis von Dr. Jurij Ribel, Dr. Thorsten Walther und Lydia Lutz, die gleichzeitig die Dialyseeinrichtung medizinisch leiten. Eine weitere Praxis ist baulich vorhanden, aber noch nicht vermietet.

„Durch den Neubau, der das überlastete und in die Jahre gekommene Zentrum abgelöst hat, können wir nun für die Patienten der Region mit einer eingeschränkten Nierenfunktion zeitgemäße und moderne Behandlungsräume anbieten. Die enge Verknüpfung der ortsansässigen Kliniken inklusive deren Intensivstationen und die in der Region sehr gute kooperative Zusammenarbeit mit den Haus- und Facharztpraxen sowie den Rehabilitationskliniken mit dem Nierenzentrum ist für die betroffenen Patienten durch die Behandlungskonstanz von entscheidendem gesundheitlichem Vorteil. Diese gewachsenen Strukturen können und werden in und aus dem neuen Zentrum fortgeführt und weiterentwickelt werden“, so die drei Ärzte.

**Pressekontakt:** Alexandra Markus  
Bereich Unternehmenskommunikation  
Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz e.V.  
Mühlenstraße 39 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon: (0671) 372-1300  
E-Mail: alexandra.markus@franziskanerbrueder.org

Die Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz haben rund 5,5 Millionen Euro in die Errichtung des neuen Gebäudes investiert. Hinzu kommen weitere 1,4 Millionen Euro vom KfH für dialysespezifische Einrichtungen und die Medizintechnik. Die Nutzfläche des Gebäudes beträgt 1.882 Quadratmeter bei einer Grundstücksgröße von 3.418 Quadratmetern.

„Es war uns ein großes Anliegen, die hervorragende Zusammenarbeit sowohl mit der Praxis als auch mit dem KfH-Nierenzentrum durch den Neubau auf unserem Gelände noch weiter zu intensivieren. Damit stärken wir gemeinsam die Gesundheitsversorgung für die Patienten in der Region“, so Dr. Matthias Bussmann, Medizinischer Vorstand der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz.

### **Programm:**

- 17.00 Uhr: Begrüßung Dr. Jurij Ribel/Dr. Thorsten Walther  
Ärztliche Leiter KfH-Nierenzentrum Bad Kreuznach
- 17.10 Uhr: Einsegnung  
Pfarrerin Andrea Moritz und Pater Thomas Pittapillil
- 17.20 Uhr: Grußworte  
Dr. Matthias Bussmann, Medizinischer Vorstand der  
Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz
- Prof. Dr. Dieter Bach, Vorstandsvorsitzender  
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
- Martin Rieger, Geschäftsführer  
sander.hofrichter architekten GmbH
- Christoph Haake, Beauftragter des Vorstands  
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
- 18.00 Uhr: Festvortrag  
Prof. Dr. Thomas Mettang, Ärztl. Leiter KfH-Nierenzentrum Wiesbaden  
„Wie sich wissenschaftliche Vorstellungen verändern –  
Von der Modifikation bis zur Revolution“

anschließend Besichtigung der Räumlichkeiten und Imbiss

**Pressekontakt:** Alexandra Markus  
Bereich Unternehmenskommunikation  
Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz e.V.  
Mühlenstraße 39 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon: (0671) 372-1300  
E-Mail: alexandra.markus@franziskanerbrueder.org